

Gemeinsam richtig stark sein

Vereine, die sich für benachteiligte Jugendliche einsetzen, freuen sich über großzügige Spenden

AACHEN. Drei gemeinnützige Vereine aus der Städteregion Aachen erhielten für ihr bemerkenswertes Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche eine Förderung in Höhe von jeweils 1.000 Euro von der Town & Country Stiftung. Die verschiedenen Projekte fördern die Kinder mit integrativen Projekten, um so das Selbstbewusstsein zu stärken.

Stiftungsbotschafter Dominik Keller würdigte das unermüdliche Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen: „Durch die Spenden der Stiftung wird die wichtige und herausragende Arbeit von unzähligen Projekten unterstützt. Ich freue mich dabei sehr, dass auch in der Region Aachen, in der ich

selbst lebe und arbeite, helfen zu dürfen.“ Im Rahmen des diesjährigen Stiftungspreises werden folgende Projekte aus der Region unterstützt: Das Reittherapiezentrum Abenteuerland e.V. ermöglicht Menschen mit und ohne körperliche, geistige, psychische oder physische Beeinträchtigung das therapeutische Zusammensein mit Pferden. In Gruppen- und Einzeleinheiten nehmen Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf teil. Dabei werden alle Bereiche des therapeutischen Reitens – die Reit- und Hipponotherapie, die Reitpädagogik und der Behindertenreitsport – durchgeführt. Eine besondere reittherapeutische Förderung ist die „Pony-Schule“.

Die Kinder der umliegenden Förder- und integrativen Schulen und Kindergärten verlegen hierbei ihren Schulalltag kurzerhand in den Pferdestall. Spielerisch lernen Sie Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und stärken ihr Selbst- und Fremdvertrauen sowie ihre Koordination und Balance. Der Bundesverband Herzranke Kinder e.V. bietet Kindern mit einem Herzfehler und ihren Familien Unterstützung in verschiedensten Belastungssituationen, leistet umfangreiche Beratung für Betroffene und macht sich für die Forschung im Bereich Kinderkardiologie stark. Aufgrund der Corona-Pandemie und zum Schutz ihrer Risikogrup-

pen hat der Verein nun einige seiner Angebote in den digitalen Raum verlegt. So wurde zum Beispiel eine digitale Aktionswoche rund um das Thema ‚herzkrankes Kind‘ für Groß und Klein initiiert. Von Expertengesprächen zum Umgang mit Corona bei angeborenen Herzfehlern, bis hin zu Live-Interviews und Erklärvideos für die Kinder war alles dabei.

Das Projekt „Es summt und brummt – die Welt der Bienen ganz nah“ der BiNE e.V. in Zusammen-

arbeit mit der NaturErlebnis-Werkstatt nimmt Kinder mit in die faszinierende Welt der Honig- und Wildbienen. Mit dem neuen „Bienenkoffer“ lernen die Kinder auf spielerische und kreative Art und Weise verschiedene Bienenarten, ihre Lebensweise und deren Bedeutung für das gesamte Ökosystem kennen. Die Kinder kommen, teilweise zum ersten Mal, mit der Natur in Berührung und werden für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisiert. (red)



Ihr Spezialist für Sportwagen